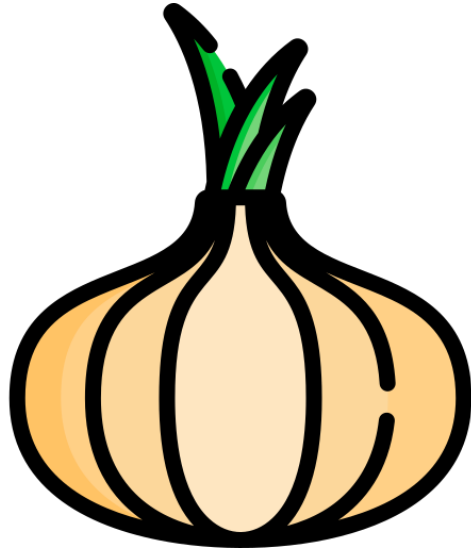




Zwiebel



© Flaticon

Besonderes Material: gekeimte Zwiebeln / Wurzelende einer Zwiebel mit Durchmesser von 4 cm, Topf, Blumenerde

Lebensdauer: einjährig

Aufwand: hoch

Erträge: 4 Monate nach Aussaat

Standort: sonnig bis halbschattig



Aussaat: Mitte März

Die Samen werden 2 cm tief eingepflanzt. Sobald sich Keimlinge bilden, kann man den Abstand auf 5-10 cm zwischen den Pflanzen erhöhen. Auch hier sollte man darauf achten, dass die Erde nicht austrocknet.

Einpflanzen: April

Die Wurzelenden oder ganzen Zwiebeln kann man in die Erde einsetzen. Hierbei sollte die gesamte Pflanze mit Erde bedeckt sein. Man sollte ein paar Zentimeter Abstand zwischen den Pflanzen halten. Sorgt dafür, dass die Erde nicht trocken ist, aber sich auch keine Staunässe bildet (Drainage). Zwiebeln muss man nicht düngen.

Ernten: Juli – September

Wenn die Zwiebel ihre Blüten entwickelt, müssen die Samen ausreifen und können geerntet werden. Dafür wartet man, bis die Blüten vertrocknet sind und schneidet sie ab. Die enthaltenen Samen können im nächsten Frühling ausgesät werden.

Den richtigen Erntezeitpunkt erkennt man an dem Laub. Wenn die Blätter vertrocknet und braun sind, dann kann die Zwiebel geerntet werden.

Hinweise:

Vor der Aussaat empfiehlt sich eine Keimprobe zu machen.